

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **63 (1985)**

Heft 9/10

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

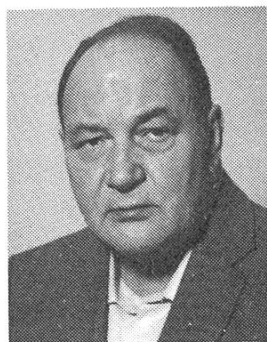
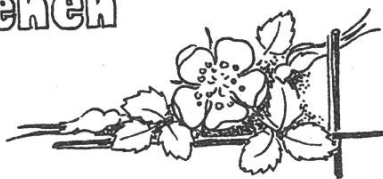
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zwei bis drei elektronenoptische Sporenaufnahmen in grosszügiger Platzverteilung wiedergegeben. Die Bilder stammen von 7 anerkannten Autoren aus der Schweiz, aus Schweden und aus Frankreich. In einem einführenden Kapitel geht der Herausgeber zunächst auf die Technik der Präparation und auf die verschiedenen Aufnahmeverfahren ein. Im zweiten Kapitel werden die Terminologie und die Morphologie sowie die Entwicklungszyklen einzelner Pilzgruppen besprochen. In dem sich anschliessenden Glossarium werden die wichtigsten morphologischen Begriffe aus dem Bereich der Mykologie erklärt. Es folgt die Wiedergabe der Sporen auf insgesamt 94 Seiten. Ergänzt wird dieser Phototeil durch eine Beschreibung der einzelnen Sporen einschliesslich Grössenangabe. Für den ökologisch orientierten Leser ist die Aufschlüsselung der behandelten Pilze nach ihrem Vorkommen von Interesse; so wird z.B. zwischen Pilzgruppen aus Fichtenbeständen, aus dem Weinberg, von Holzlagerplätzen und aus dem Weizenfeld unterschieden. Nach einem Literaturverzeichnis mit insgesamt 30 Titeln schliesst das Buch mit einem Inhaltsverzeichnis, in dem alle Pilzarten nochmals aufgeführt werden.

Beim Studium des Buches kann man sich die Frage stellen, für wen dieser Atlas gedacht ist, bzw. wer dieses Buch mit Nutzen verwenden könnte. Die Beispiele aus den verschiedenen systematischen Abteilungen geben zunächst einen guten Überblick über die verschiedenen Sporenformen und Sporenoberflächen, an deren Schönheit sich selbst Nichtmykologen begeistern könnten. Für den Fachmann, der gewohnt ist, mit dem Lichtmikroskop zu arbeiten, eröffnet sich eine neue Dimension, die ihm an ausgewählten Pilzarten zeigt, wie Sporen mit warziger (*Lepista*), stacheliger (*Puccinia*), netziger (*Strobilomyces*) oder kratiger Oberfläche (*Russula*, *Lactarius*) bei stärkerer Vergrösserung wirklich aussehen. In dieser Hinsicht geben die Abbildungen einen guten Einblick in denjenigen Bereich, der dem normalen Pilzfreund meist verborgen bleibt. Ob dieser Atlas allerdings eine grosse Hilfe bei der Bestimmung von «luftbürtigen» Pilzsporen sein wird, wie der Herausgeber meint, muss angezweifelt werden. Denn für diesen Zweck ist die Anzahl der abgebildeten Pilzarten bzw. -sporen viel zu gering; zudem erfährt man nicht, wie die Sporen verwandter Arten aussehen. Schliesslich stehen elektronenoptische Geräte nur wenigen Spezialisten zur Verfügung. Man mag die vorliegende Zusammenstellung demnach besser als Atlas of «selected» airborne fungal spores auffassen, der nur einen winzigen, allerdings sehr gelungenen Ausschnitt aus der Fülle unterschiedlich geformter und ornamentierter Sporen luftbürtiger Pilzarten wiedergibt.

H. Butin

Unsere Verstorbenen Garnet de devil Necrologio



Am 11. Juni haben wir Abschied genommen von unserem Mitglied

Otto Meyer-Krebs

Nicht zuletzt aus Liebe zur Natur trat er 1956 unserem Verein bei. Seine Interessen waren jedoch von vielseitiger Art. So lag eines seiner Hauptanliegen im Bereich der Musik. Trotzdem fand er noch Zeit, sein fachliches Können und seine ganze Arbeitskraft beim Aufbau der Pilzlerhütte zur Verfügung zu stellen. 1981 wurde Otto nach 25jähriger Mitgliedschaft zum Veteran ernannt. Die angeschlagene Gesundheit erlaubte nur noch selten, dass Otto im trauten Freundeskreis ein Wochenende in der Hütte verbringen konnte. Auch für uns zu früh ist er von dieser Welt abberufen worden. Wir werden ihn als verantwortungsbewussten, kritischen, aber auch als geselligen und humorvollen Menschen in Erinnerung behalten. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Belp



Eine überaus grosse Trauergemeinde geleitete unser Vereinsmitglied

Josef Wicki-Peyer

Wirt zur Krone, Menznau

auf seinem letzten Weg. Am 18. Juni war er, 63jährig, von seinem schmerzhaften Leiden erlöst worden. Volle 25 Jahre bot er der Ortsgruppe Menznau in seinem Hause Gastrecht. Früher fehlte er nie an naturkundlichen Wanderungen und teilte gerne die Köstlichkeiten seines hochgewölbten Rucksacks mit seinen Pilzlerfreunden.

Seiner lieben Gattin und den Kindern entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme. Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Verein für Pilzkunde Entlebuch-Wohlhusen-Willisau

Vereinsmitteilungen Communications des Sections Notiziario sezionale



Basel. Sonntag, 13. Oktober: Kässchnittenplausch mit Hausi Bigler auf dem Heuberg. Treffpunkt 9 Uhr, unter den Linden beim Bahnhof Laufenburg AG. Wanderung nach Rheinsulz und hinauf zum Heuberg. Mittagessen: Kässchnitten, Dessert. Wer Hausis Spezialität kennt, will dabei sein! Anmeldung an den Präsidenten, Eugen Guillod, Furfelderstr. 94, 4125 Riehen, Tel. 49 29 71. Marschzeit 3 Stunden, bei Regen sind wir unter Dach.

Belp. Nach längerem Unterbruch werden wir diesen Herbst wieder einen Wettbewerb durchführen, und zwar auf dem Chutzen. Wir besammeln uns Sonntag, 22. September, um 7 Uhr, bei der Mühlematt. Es geht bei diesem Anlass vor allem um die persönliche Standortbestimmung der Pilzkenntnisse. Dass anschliessend die gesellige Seite zum Zug kommen soll, ist selbstverständlich. Was für die einen ein halbtägiger, kann für andere ein ganztägiger Anlass mit Anhang werden. — Die obligaten Pilzbestimmungsabende im «Schützen» werden bis Ende Oktober jeden Montag ab 20 Uhr abgehalten.

Bex. Dimanche 22 septembre, sortie cueillette, resp. E. Bron et L. Croset. Dimanche 6 octobre, sortie dans le Nord Vaudois, resp. G. Bourgeois, avec vaste exposition à Yverdon. Rappel: samedi et dimanche 19 et 20 octobre, journées d'étude UVSM à Cossonay.

Ersigen. Pilzausstellung und Pastetliverkauf in der Turnhalle Ersigen: Samstag, 21. September, ab 16 Uhr und Sonntag, 22. September 10—16 Uhr. Festwirtschaft, Riesentombola. Am Samstagabend musikalische Unterhaltung bis 24 Uhr. Freundlich lädt ein: Pilzverein Ersigen und Umgebung

Fricktal. Nächste Pilzbestimmungsabende: 16., 23. und 30. September sowie 14. Oktober jeweils am Montag um 20 Uhr im Rest. «Rheinfels» in Stein. — Am 5. Oktober führen uns Fridolin Meier und Theo Alther zu den Pilzen (!). Wir treffen uns um 13 Uhr vor dem Rest. «Rheinfels» in Stein. — Am Sonntag, 20. Oktober unternehmen wir unseren letzten gemeinsamen Ausflug dieses Jahres. Dafür wird es ein Ganztägiger. Um 9 Uhr fahren wir vom Rest. «Rheinfels» weg. Picknick nicht vergessen!

Genève. Lundi 30 sept. ass. ord. au local de l'Université (3^e ét.) à 20h30. Conférence de M. Jacques Finger de Lausanne: «Les Myxomycètes». Lundi 28 oct. ass. ord. à 20h30, à l'Université. Conférence de M. Jean Keller, Dr.ès.Sc., président de l'USSM. «Aphylophorales (Classification)». Excursions: Dimanche 29 sept. Bois de Ballens. Rens. M.J. Mouchet, tél. 92 66 11 dès 17h00. Rdez-vs «B» 8h30. Pique-nique. Dimanche 13 oct. Expos. Myc. d'Oyonnax. Rens. M.T. Cito, tél. 31 63 88. Rdez-vs «A» 8h30. Repas restaurant ou pique-nique Lac Genin. Dimanche 27 oct. Col d'Evires Hte-Savoie, Rens. M. J.-L. Chavan, tél. 57 41 84. Rdez-vs «A» 9h00. Pique-n. Dimanche 10 nov. Bois de Marcellaz-Peillonex